

LITERATURVERZEICHNIS

- Abbott, Andrew (1995): „Boundaries of Social Work or Social Work of Boundaries?“. In: *Social Service Review* 69, S. 545-562.
- Achinger, Hans (1966): „Soziologie und Sozialreform“. In: Busch, Alexander/Deutscher Soziologentag (Hg.): *Verhandlungen des 14. deutschen Soziologentages vom 20.-24. Mai 1959 in Berlin*. 2., unveränderte Auflage, Stuttgart: Enke, S. 39-52.
- Achinger, Hans (1971): *Sozialpolitik als Gesellschaftspolitik. Von der Arbeiterfrage zum Wohlfahrtsstaat*. 2., erweiterte Auflage, Frankfurt am Main: Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge.
- Adorno, Theodor W. (1964): *Jargon der Eigentlichkeit. Zur deutschen Ideologie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Alber, Jens (1980): „Der Wohlfahrtsstaat in der Krise? Eine Bilanz nach drei Jahrzehnten Sozialpolitik in der Bundesrepublik“. In: *Zeitschrift für Soziologie* 9, H. 4, S. 313-342.
- Alber, Jens (2001): „Hat sich der Wohlfahrtsstaat als soziale Ordnung bewährt?“. In: Karl-Ulrich Mayer (Hg.), *Die beste aller Welten? Markoliberalismus versus Wohlfahrtsstaat. Eine Kontroverse zwischen Jens Alber, Jens Beckert, Johannes Berger, Lutz Leisering und Wolfgang Streeck*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 59-111.
- Alemany, Ulrich v./Heinze, Rolf G. (Hg.) (1979): *Verbände und Staat. Vom Pluralismus zum Korporatismus. Analysen, Positionen, Dokumente*, Opladen: Westdeutscher.
- Aner, Kirsten (2003): „Individualistisch-liberal oder solidarisch orientiert? Freiwilliges Engagement – Zur Positionsbestimmung Sozialer Arbeit“. In: *Sozial Extra* 27, H. 2/3, S. 46-51.

- Anhorn, Roland (2005): „Zur Einleitung: Warum sozialer Ausschluss für Theorie und Praxis Sozialer Arbeit zum Thema werden muss“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), Soziale Arbeit und sozialer Ausschluss, Wiesbaden: VS, S. 11-41.
- Backhaus-Maul, Holger/Brandhorst, Andreas (2001): „Mit Sicherheit Gutes tun – Über den Zusammenhang von sozialem Engagement und sozialer Sicherung“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.): Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven, Opladen: Leske + Budrich, S. 189-208.
- Badura, Bernhard/Gross, Peter (1976): Sozialpolitische Perspektiven. Eine Einführung in Grundlagen und Probleme sozialer Dienstleistungen, München: Piper.
- Bäumer, Gertrud (1929): „Die historischen und sozialen Voraussetzungen der Sozialpädagogik und ihrer Theorie“. In: Herman Nohl/Ludwig Pallat (Hg.), Handbuch der Pädagogik. Bd. 5, Langensalza: Beltz, S. 3-17.
- Baier, Horst (1977): „Herrschaft im Sozialstaat. Auf der Suche nach einem soziologischen Paradigma der Sozialpolitik“. In: Christian v. Ferber/Franz-Xaver Kaufmann (Hg.), Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 19: Soziologie und Sozialpolitik, Opladen: Westdeutscher, S. 128-142.
- Beck, Ulrich (1998): „Kinder der Freiheit: Wider das Lamento über den Werteverfall“. In: Ulrich Beck (Hg.), Kinder der Freiheit, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-33.
- Becker, Irene/Hauser, Richard (2004): Soziale Gerechtigkeit – eine Standortbestimmung. Zieldimensionen und empirische Befunde, Berlin: Edition Sigma.
- Beckert, Jens et al. (2008): „Amitai Etzioni – Twenty years of ‚The Moral Dimension: Toward a New Economics‘“. In: Socio-Economic Review 6, S. 135-173.
- Behrens, Johann/Leibfried, Stephan/Mückenberger, Ulrich (1987): „Sozialpolitische Regulierung und Normalisierung des Arbeitsbürgers“. In: Michael Opelka/Ilona Ostner (Hg.), Umbau des Sozialstaats, Essen: Klartext, S. 24-34.
- Bellah, Robert N. et al. (1987): Gewohnheiten des Herzens. Individualismus und Gemeinsinn in der amerikanischen Gesellschaft, Köln: Bund.
- Bellah, Robert N. et al. (1994): „Gegen die Tyrannie des Marktes“. In: Christel Zahlmann (Hg.), Kommunitarismus in der Diskussion. Eine streitbare Einführung, Berlin: Rotbuch, S. 57-73.
- Berking, Helmuth (1994): „Solidarischer Individualismus. Ein Gedankenspiel“. In: Ästhetik und Kommunikation 23, H. 85/86, S. 37-44.

- Bertram, Hans/Hennig, Marina (1995): „Eltern und Kinder. Zeit, Werte und Beziehungen zu Kindern“. In: Hans Bertram/Bernhard Nauck (Hg.), Kinder in Deutschland. Lebensverhältnisse von Kindern im Regionalvergleich, Opladen: Leske + Budrich, S. 91-120.
- Binder, Ulrich (2003): Wie viel Gemeinschaft braucht die Erziehung? Die moralerzieherischen Implikationen der Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte, Münster: LIT.
- Bingel, Gabriele (2004): „Gemeinschaft in der Stadt – Die Gestaltung von Lebensverhältnissen als historische Aufgabe der Sozialpädagogik“. In: Sabine Hering/Ulrike Urban (Hg.), „Liebe allein genügt nicht“. Historische und systematische Dimensionen der Sozialpädagogik, Opladen: Leske + Budrich, S. 225-237.
- Blankenburg, Erhard (1979): „Expansion und Bürokratisierung öffentlicher Dienstleistungen“. In: Joachim Matthes (Hg.), Sozialer Wandel in Westeuropa, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 841-851.
- Bleses, Peter/Seeleib-Kaiser, Martin (2005): „Sozialpolitik“. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1763-1773.
- Blessing, Karlheinz (1987): Die Zukunft des Sozialstaats: Grundlagen und Vorschläge für eine lokale Sozialpolitik. Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung 98, Opladen: Westdeutscher.
- Bode, Ingo (2004): Disorganisierter Wohlfahrtskapitalismus. Die Reorganisation des Sozialsektors in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, Wiesbaden: VS.
- Böhnisch, Lothar (1982): Der Sozialstaat und seine Pädagogik, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand.
- Böhnisch, Lothar (1994): Gespaltene Normalität. Lebensbewältigung und Sozialpädagogik an den Grenzen der Wohlfahrtsgesellschaft, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar (1999): Abweichendes Verhalten. Eine pädagogisch-soziologische Einführung, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang (2002): Die soziale Bürgergesellschaft. Zur Einbindung des Sozialpolitischen in den zivilgesellschaftlichen Diskurs, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang (2004): „Bürgergesellschaft und Sozialpolitik“. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 14/2004, S. 16-22.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang/Thiersch, Hans (2005): Sozialpädagogisches Denken. Wege zu einer Neubestimmung, Weinheim/München: Juventa.
- Böllert, Karin (1995): Zwischen Intervention und Prävention. Eine andere Funktionsbestimmung sozialer Arbeit, Neuwied/Krifel/Berlin: Luchterhand.

- Böllert, Karin (2003): „Soziale Arbeit zwischen kommunitaristischer Vereinnahmung und den Herausforderungen der Dienstleistungsgesellschaft“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), Soziale Arbeit als Dienstleistung. Grundlagen, Entwürfe und Modelle, München: Reinhardt, S. 90-114.
- Böllert, Karin (2005): „Gemeinschaft“. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 644-652.
- Bommes, Michael/Koch, Ute (2004): „Die Organisation von Hilfe – kein politisches Programm zur Gleichstellung“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 75-96.
- Bourdieu, Pierre (1992): *Homo academicus*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bourdieu, Pierre/Chamboredon, Jean-Claude/Passeron, Jean-Claude (2005): *Le métier de sociologue*. 5^e édition. Content un entretien avec Pierre Bourdieu, Berlin: de Gruyter.
- Bröckling, Ulrich/Krasmann, Susanne/Lemke, Thomas (Hg.) (2000): *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Brumlik, Micha (1986): „Verstehen oder Kolonialisieren – Überlegungen zu einem aktuellen Thema“. In: Siegfried Müller/Hans-Uwe Otto (Hg.), *Verstehen oder Kolonialisieren? Grundprobleme sozialpädagogischen Handelns und Forschens*. 2., überarbeitete Auflage, Bielefeld: Kleine, S. 37-73.
- Brumlik, Micha (1992): „Die Gemeinschaft, das Neue und die Demokratie – Leitmotive einer modernen Sozialpädagogik“. In: Hans-Uwe Otto/Paul Hirschauer/Hans Thiersch (Hg.), *Zeit-Zeichen sozialer Arbeit. Entwürfe einer neuen Praxis*, Neuwied/Berlin/Kriftel: Luchterhand, S. 43-48.
- Brumlik, Micha (1995): „Der importierte Kommunitarismus. Plädoyer für die verbandliche Wohlfahrtspflege?“. In: Thomas Rauschenbach/Christoph Sachße/Thomas Olk (Hg.), *Von der Wertgemeinschaft zum Dienstleistungsunternehmen. Jugend- und Wohlfahrtsverbände im Umbruch*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 34-53.
- Brumlik, Micha (2000): „Geschichte und Struktur der Kommunitaristischen Theorie“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), *Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses*, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehrn, S. 218-234.
- Brumlik, Micha (2001): „Auf dem Weg zu einer pädagogischen Theorie der Tugenden – „education sentimentale““. In: Eckart Liebau (Hg.),

- Die Bildung des Subjekts. Beiträge zur Pädagogik der Teilhabe, Weinheim/München: Juventa, S. 73-99.
- Brumlik, Micha (2004): Advokatorische Ethik. Zur Legitimation pädagogischer Eingriffe. 2. Auflage, Berlin/Wien: Philo.
- Brumlik, Micha/Brunkhorst, Hauke (Hg.) (1993): Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer.
- Brunkhorst, Hauke (2000): „Wie viel Tugend braucht die Republik?“ In: Siegfried Müller et al. (Hg.), Soziale Arbeit. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven, Neuwied/Krifte: Luchterhand, S. 13-23.
- Butterwegge, Christoph (2001): Wohlfahrtsstaat im Wandel. Probleme und Perspektiven der Sozialpolitik. 3. Auflage, Opladen: Leske + Budrich.
- Butterwegge, Christoph (2005): Krise und Zukunft des Sozialstaats. 2. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Castel, Robert (2008): „Die Fallstricke des Exklusionsbegriffs“. In: Heinz Bude/Andreas Willisch (Hg.), Exklusion. Die Debatte über die ‚Überflüssigen‘, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 69-86.
- Clam, Jean (2007): „What Does it Imply to Operate on the Basis of Difference Instead of Identity? Towards a Post-ontological Theory of Society“. In: Niels Lehmann/Lars Qvortrup/Bo Kampmann Walther (Hg.), The Concept of the Network Society: Post-Ontological Reflections, Copenhagen: Forlaget Samfundslitteratur, S. 181-208.
- Czada, Roland (1994): „Konjunkturen des Korporatismus. Zur Geschichte eines Paradigmenwechsels in der Verbändeforschung“. In: Wolfgang Streeck (Hg.), Staat und Verbände. PVS-Sonderheft 25. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 37 - 64.
- Culler, Jonathan (2007): On Deconstruction: Theory and Criticism after Structuralism. 25th anniversary edition, Ithaca: Cornell University.
- Dale, Jennifer/Foster, Peggy (1986): Feminists and state welfare, London: Routledge.
- Detting, Warnfried (1982): „An den Grenzen des Wohlfahrtsstaates“. In: Sonde, H. 4/82, S. 52-59.
- Deutschmann, Christoph (1997): „Zur Kritik am Wohlfahrtsstaat“. In: Siegfried Müller/Ulrich Otto (Hg.), Armut im Sozialstaat. Gesellschaftliche Analysen und sozialpolitische Konsequenzen, Neuwied/Krifte/Berlin: Luchterhand, S. 157-170.
- Dollinger, Bernd (2004): „Krisenintervention als Aufgabe der Sozialen Arbeit. Anmerkungen zu einer sozialpädagogischen Krisentheorie“. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik 2, H. 4, S. 377-396.
- Dollinger, Bernd (2006): „Zur Einleitung: Perspektiven aktivierender Sozialpädagogik“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), Akti-

- vierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar, Wiesbaden: VS, S. 7-22.
- Dollinger, Bernd (2008): „Sozialpädagogische Theorie zwischen Analyse und Zeitdiagnose“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 108, S. 31-42.
- Dollinger, Bernd (2009): „Wie die Sozialpädagogik vom Sozialen spricht. Oder: Weshalb der ‚cultural turn‘ in der Sozialpädagogik nicht stattfindet“. In: Sascha Neumann/Philipp Sandermann (Hg.), Die kulturellen Bedingungen der Bildung und die Bildungsbedingungen der Kultur. Neue Fluchtpunkte für sozialpädagogische Forschung und Theoriebildung?, Wiesbaden: VS, i.E.
- Effinger, Herbert (Hg.) (1999a): Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Effinger, Herbert (1999b): „Soziale Arbeit und Gemeinschaft“. In: Herbert Effinger (Hg.), Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 15-43.
- Eichener, Volker (2001): „Soziales Management und Revitalisierung von Nachbarschaft als Herausforderung sozial verantwortlicher Wohnungswirtschaft“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.), Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven, Opladen: Leske + Budrich, S. 421-436.
- Esping-Andersen, Gøsta (1990): The Three Worlds of Welfare Capitalism. Cambridge: The Polity.
- Etzioni, Amitai (1968): The Active Society. A Theory of Societal and Political Processes, New York: The Free.
- Etzioni, Amitai (1990): The Moral Dimension. Toward a New Economics, New York: The Free.
- Etzioni, Amitai (1998): Die Entdeckung des Gemeinwesens. Ansprüche, Verantwortlichkeiten und das Programm des Kommunitarismus. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Fischer.
- Etzioni, Amitai (1999): Die Verantwortungsgesellschaft. Individualismus und Moral in der heutigen Demokratie, Berlin: Ullstein.
- Etzioni, Amitai (2001a): „Interview zur intellektuellen Biografie“. In: Walter Reese-Schäfer: Amitai Etzioni zur Einführung, Hamburg: Junius, S. 107-134.
- Etzioni, Amitai (2001b): Jeder nur sich selbst der Nächste? In der Erziehung Werte vermitteln, Freiburg im Breisgau: Herder.
- Evers, Adalbert (2003): „Zivilgesellschaft – Realität oder Postulat?“. In: Thomas Rauschenbach/Wiebken Düx/Erich Sass (Hg.), Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklun-

- gen und fachliche Herausforderungen, Weinheim/München: Juventa, S. 85-98.
- Fatke, Reinhard (2000): „Der ‚Heros makelloser Menschenliebe‘ und die ‚schmuddelige Lebenswelt‘. Pestalozzi und die heutige sozialpädagogische Theoriebildung“. In: Neue Pestalozzi Blätter 6, H. 1, S. 9-17.
- Ferber, Christian v. (1967): Sozialpolitik in der Wohlstandsgesellschaft, Hamburg: Wegner.
- Ferber, Christian v. (1985): „Mobilisierung der Laien – Deprofessionalisierung der Hilfen. Ein Verlust an gesellschaftlicher Rationalität?“. In: Burkhardt Lutz (Hg.), Soziologie und gesellschaftliche Entwicklung. Verhandlungen des 22. Deutschen Soziologentages in Dortmund 1984, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 497-508.
- Fink-Eitel, Hinrich (1993): „Gemeinschaft als Macht. Zur Kritik des Kommunitarismus“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 306-322.
- Foucault, Michel (1978): Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit, Berlin: Merve.
- Foucault, Michel (1981): Archäologie des Wissens, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Fuchs, Peter (2003): „Die Theorie der Systemtheorie – erkenntnistheoretisch“. In: Jens Jetzkowitz/Carsten Stark (Hg.), Soziologischer Funktionalismus. Zur Methodologie einer Theorietradition, Opladen: Leske + Budrich, S. 205-218.
- Fuchs, Peter (2004a): Der Sinn der Beobachtung. Begriffliche Untersuchungen, Weilerswist: Velbrück.
- Fuchs, Peter (2004b): „Die Moral des Systems Sozialer Arbeit – systematisch“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 17-32.
- Füssenhäuser, Cornelia/Thiersch, Hans (2005): Theorien der Sozialen Arbeit, in: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1876-1900.
- Funk, Bernd-Christian (2005): „Reform der Gesetzgebungskompetenzen im Bundesstaat. Zur Funktionslogik beweglich gekoppelter Systeme“. In: Karl Weber/Norbert Wimmer (Hg.), Vom Verfassungsstaat am Scheideweg, Wien/New York: Springer, S. 127-142.
- Gadamer, Hans-Georg (1990): Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. 6., durchgesehene Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

- Gängler, Hans (2000): „Sozialpädagogisch inszenierte Gemeinschaften“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 204-216.
- Gildemeister, Regine/Robert, Günther (1999): „Inszenierte Gemeinschaften – Soziale Integration durch Kompetenzsteigerung?“. In: Herbert Effinger (Hg.), Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 97-112.
- Gould, Arthur (1993): Capitalist Welfare Systems, New York: Longman.
- Grauhan, Rolf-Richard/Leibfried, Stephan (1977): „Die Sozialverwaltung zwischen politischer Herrschaft und politischer Produktion“. In: Zeitschrift für Sozialreform 23, S. 65-78.
- Gredig, Daniel/Wilhelm, Elena (2007): „Erzeugung und Verfestigung von gesellschaftlicher Ungleichheit durch Sozialpolitik und Soziale Arbeit“. In: Micha Brumlik/Hans Merkens (Hg.), Bildung. Macht. Gesellschaft. Beiträge zum 20. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Opladen: Barbara Budrich, S. 243-258.
- Gross, Peter (1982): „Der Wohlfahrtsstaat und die Bedeutung der Selbsthilfebewegung“. In: Soziale Welt 33, S. 26-48.
- Gross, Peter (1985): „Die neuen Androiden. Die Verheißen der Dienstleistungsgesellschaft und ihre Kritik“. In: Friedrich Orthmann/Christoph Sachße (Hg.), Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe: Perspektiven ‚neuer‘ Sozialstaatlichkeit. Kassel: Gesamthochschulbibliothek, S. 60-64.
- Grunenberg, Antonia (1997): Der Schlaf der Freiheit. Politik und Gemeinsinn im 21. Jahrhundert, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Grunwald, Klaus (2007): „Rationalitätskritik und Grundfragen des Organisierens. Zur Fruchtbarkeit organisationssoziologischer Perspektiven auf das Management sozialer Einrichtungen“. In: Jürgen E. Krauß/Michael Möller/Richard Münchmeier (Hg.), Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung. Kassel: Kassel University, S. 467-483.
- Habermas, Jürgen (1985): Die Neue Unübersichtlichkeit. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (1987): Theorie des kommunikativen Handelns. Band 2. Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft. 4. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (1997): Faktizität und Geltung. 5. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

- Hall, Peter A. (1993): „Policy Paradigms, Social Learning, and the State. The Case of Economic Policymaking in Britain“. In: *Comparative Politics* 25, S. 275-296.
- Hamburger, Franz (1995): „Zeitdiagnose zur Theoriediskussion“. In: Hans Thiersch/Klaus Grunwald (Hg.), *Zeitdiagnose soziale Arbeit. Zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit der Sozialpädagogik in Theorie und Ausbildung*. Weinheim/München: Juventa, S. 155-184.
- Hartmann, Helmut (1985): „Armut trotz Sozialhilfe. Zur Nichtan-spruchnahme von Sozialhilfe in der Bundesrepublik“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), *Politik der Armut und Die Spal-tung des Sozialstaats*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 169-189.
- Hasenfeld, Yeheskel (1992): „Power in Social Work Practice“. In: Yeheskel Hasenfeld (Hg.), *Human Services as Complex Organizations*, Newbury Park/London/New Delhi: Sage, S. 259-275.
- Hasse, Raimund/Krücken, Georg (2005): *Neo-Institutionalismus*. Mit einem Vorwort von John Meyer. 2., vollständig überarbeitete Aufla-ge, Bielefeld: Transcript.
- Haus, Michael (2003): *Kommunitarismus. Einführung und Analyse*, Wiesbaden: VS.
- Hegelich, Simon/Meyer, Hendrik (2008): „Konflikt, Verhandlung, Sozi-aler Friede: Das deutsche Wohlfahrtssystem“. In: Klaus Schu-bert/Simon Hegelich/Ursula Bazant (Hg.), *Europäische Wohlfahrts-systeme. Ein Handbuch*, Wiesbaden: VS, S. 127-148.
- Heinze, Rolf G. (2003): „Der schwere Abschied von ‚Vater Staat‘. Zur Überwindung der institutionellen Trägheit des deutschen Wohl-fahrtsstaates“. In: *Neue Praxis* 33, S. 147-161.
- Henseler, Joachim/Reyer, Jürgen (Hg.) (2000): *Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konsti-tutiven Verhältnisses*, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Hering, Sabine/Münchmeier, Richard (2007): *Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung*. 4. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Herriger, Norbert (1997): *Empowerment in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung*, Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer.
- Heyting, Frieda (1998): „Kontingenz und Common Sense. Zwischen Liberalismus und Kommunitarismus. Die Resonanz politisch-phi-losphischer Gerechtigkeitsdebatten in der internationalen Erziehungs-wissenschaft“. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 1, S. 341-357.
- Hill, Greg (1993): „Citizenship and Ontology in the Liberal State“. In: *The Review of Politics* 55, S. 67-84.
- Hirseland, Andreas/Schneider, Werner (2001): „Wahrheit, Ideologie und Diskurse. Zum Verhältnis von Diskursanalyse und Ideologiekritik“.

- In: Reiner Keller et al. (Hg.), *Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse*. Band I: Theorien und Methoden, Opladen: Leske + Budrich, S. 373-402.
- Hondrich, Karl Otto (1979): „Der Wohlfahrtsstaat und die Konstitution sozialer Probleme“. In: Joachim Matthes (Hg.), *Sozialer Wandel in Westeuropa*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 791-808.
- Honneth, Axel (1993): „Posttraditionale Gemeinschaften. Ein konzeptueller Vorschlag“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), *Gemeinschaft und Gerechtigkeit*, Frankfurt am Main: Fischer, S. 260-270.
- Honneth, Axel (1994): „Einleitung“. In: Axel Honneth (Hg.), *Kommunitarismus. Eine Debatte über die moralischen Grundlagen moderner Gesellschaften*. 2. Auflage, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 7-17.
- Horlacher, Rebekka (2001): „Liberaldemokratische Gesellschaften und Patriotismus. Die pädagogische Relevanz eines theoretisch problematischen Verhältnisses“. In: Zeitschrift für Pädagogik 47, S. 23-44.
- Huber, Joseph (1979): „Zwischen Supermarkt und Sozialstaat: Die neue Abhängigkeit des Bürgers“. In: Ivan Illich et al.: *Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe*, Reinbek: Rowohlt, S. 129-155.
- Hünersdorf, Bettina (2004): „Die Bedeutung der Familie für die Soziale Arbeit als autopoietisches Funktionssystem“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), *Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit*, Wiesbaden: VS, S. 33-52.
- Hummel, Konrad (1995): „Das bürgerschaftliche Engagement als Lernprojekt des Sozialstaates“. In: Konrad Hummel (Hg.), *Bürgerengagement. Seniorengenosenschaften, Bürgerbüros und Gemeinschaftsinitiativen*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 14-41.
- Hummel, Konrad (1999): „Leitbilder einer Bürgergesellschaft. Politik und Praxis Bürgerschaftlichen Engagements“. In: *Soziale Arbeit* 48, S. 129-135.
- Illich, Ivan (1979): „Entmündigende Expertenherrschaft“. In: Ivan Illich et al.: *Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe*, Reinbek: Rowohlt, S. 7-35.
- Illich, Ivan (1983): *Genus. Zu einer historischen Kritik der Gleichheit*, Reinbek: Rowohlt.
- Iser, Angelika/Nazarkiewicz, Kirsten/Danner, Bärbel (1999): „Zivilgesellschaft braucht Vernetzung“. In: *Praxis Politische Bildung* 2, S. 189-198.
- Janowitz, Morris (1977): *Social Control of the Welfare State*, New York/Oxford/Amsterdam: Elsevier.

- Japp, Klaus Peter/Olk, Thomas (1980): „Wachsende Bedürfnisbefriedigung oder Kontrolle durch soziale Dienstleistungen? – Normative versus funktionale Begründung von Entwicklungstrends des Dienstleistungssystems“. In: Neue Praxis 10, Sonderheft Nr. 5, S. 60-89.
- Joas, Hans (1993): „Gemeinschaft und Demokratie in den USA. Die vergessene Vorgeschichte der Kommunitarismus-Diskussion“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 49-62.
- Joas, Hans (1995): „Der Kommunitarismus – eine neue ‚progressive Bewegung‘?“. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen 8, H. 3, S. 29-38.
- Junge, Matthias (1998): „Subjektivierung der Vergesellschaftung und die Moralisierung der Soziologie“. In: Jürgen Friedrichs (Hg.), Die Individualisierungsthese, Opladen: Leske + Budrich, S. 49-64.
- Junge, Matthias (1999): „Die Spannung von Autonomie und Verbundenheit in der kommunitaristischen Sozialtheorie und der Individualisierungstheorie“. In: Hans Rudolf Leu/Lothar Krappmann (Hg.), Zwischen Autonomie und Verbundenheit. Bedingungen und Formen der Behauptung von Subjektivität, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 108-132.
- Kardorf, Ernst v./Koenen, Elmar (1985): „Armenpolitik und Selbstorganisation“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), Politik der Armut und Die Spaltung des Sozialstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 357-379.
- Katasonov, Wladimir (1992): „Gefahren einer Ideologisierung der Wissenschaft“. In: Kurt Salamun (Hg.), Ideologien und Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen, Darmstadt: WBG, S. 176-184.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1975): „Zum Verhältnis von Sozialarbeit und Sozialpolitik“. In: Hans-Uwe Otto/Siegfried Schneider (Hg.), Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit. Erster Halbband. 3. Auflage, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 87-104.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1977): „Zur Problematik der Effektivität und ihrer Erfassung im Bereich der sozialen Sicherung“. In: Bernhard Külp/Heinz-Dieter Haas (Hg.), Soziale Probleme der modernen Industriegesellschaft. Band 2, Berlin: Duncker & Humblot, S. 489-517.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1997): „Geht es mit der Integrationsfunktion des Sozialstaats zu Ende?“. In: Stefan Hradil (Hg.), Differenz und Integration. Die Zukunft moderner Gesellschaften. Verhandlungen des 23. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dresden 1996, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 135-153.

- Kaufmann, Franz-Xaver (2003a): Sozialpolitisches Denken. Die deutsche Tradition, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2003b): Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2005): Schrumpfende Gesellschaft. Vom Bevölkerungsrückgang und seinen Folgen, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver et al. (1982): Verteilungswirkungen sozialer Dienste. Das Beispiel Kindergarten, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Kessl, Fabian (2000): „Wiederentdeckung der Gemeinschaft? Zur Verschränkung der Diskurse ‚Aktivierung neuer Gemeinschaftlichkeit‘ und ‚Soziale Arbeit‘“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 76, S. 19-35.
- Kessl, Fabian (2001): „Teilnahme ohne Teilhabe? Anmerkungen zur Debatte um die zivilgesellschaftlichen Potenziale des modernen Wohlfahrtsstaates“. In: Neue Praxis 31, S. 129-145.
- Kessl, Fabian (2002): „Ökonomisierung“. In: Wolfgang Schröer/Norbert Struck/Mechthild Wolff (Hg.), Handbuch Kinder- und Jugendhilfe, Weinheim/München: Juventa, S. 1113-1128.
- Kessl, Fabian (2005): Der Gebrauch der eigenen Kräfte. Eine Gouvernementalität Sozialer Arbeit, Weinheim/München: Juventa.
- Kessl, Fabian (2006): „Bürgergesellschaftliches/zivilgesellschaftliches Engagement“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), Aktivierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar, Wiesbaden: VS, S. 65-77.
- Kessl, Fabian (2008): „Real ist real und ist nicht real.‘ Notate zu aktuellen Konjunkturen eines kritischen Realismus“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 108, S. 53-69.
- Kessl, Fabian/Otto, Hans-Uwe (Hg.) (2004): Soziale Arbeit und Soziales Kapital. Zur Kritik lokaler Gemeinschaftlichkeit, Wiesbaden: VS.
- Kessl, Fabian/Reutlinger, Christian/Ziegler, Holger (2007): „Erziehung zur Armut? Soziale Arbeit und die ‚neue Unterschicht‘ – eine Einführung“. In: Fabian Kessl/Christian Reutlinger/Holger Ziegler (Hg.), Erziehung zur Armut? Soziale Arbeit und die ‚neue Unterschicht‘, Wiesbaden: VS, S. 7-16.
- Keupp, Heiner (1997): „Die Suche nach Gemeinschaft zwischen Stammdenken und kommunitärer Individualität“. In: Wilhelm Heitmeyer (Hg.), Was hält die Gesellschaft zusammen? Bundesrepublik

- Deutschland: Auf dem Weg von der Konsens- zur Konfliktgesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 279-312.
- Keupp, Heiner (2000): Eine Gesellschaft der Ichlinge? Zum bürgerlichen Engagement von Heranwachsenden, München: SPI.
- Kieserling, André (2000): „Die Soziologie der Selbstbeschreibung. Über die Reflexionstheorien der Funktionssysteme und ihre Rezeption der soziologischen Theorie“. In: Henk de Berg/Johannes Schmidt (Hg.), Rezeption und Reflexion. Zur Resonanz der Systemtheorie Niklas Luhmanns außerhalb der Soziologie, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 38-92.
- Klages, Helmut (1977): „Wohlfahrtsstaat als Stabilitätsrisiko“. In: Horst Baier (Hg.), Freiheit und Sachzwang. Beiträge zu Ehren Helmut Schelskys, Opladen: Westdeutscher, S. 192-207.
- Klages, Helmut (1981): Überlasteter Staat – verdrossene Bürger? Zu den Dissonanzen der Wohlfahrtsgesellschaft, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Kleinhenz, Gerhard (1986): „Der wirtschaftliche Wert der Sozialpolitik. Von der Relativierung ökonomistischer Kritik an der Sozialpolitik zu den Möglichkeiten einer Vermehrung des Volkswohlstandes durch verstärkte Integration von Wirtschafts- und Sozialpolitik“. In: Helmut Winterstein (Hg.), Sozialpolitik in der Beschäftigungskrise I, Berlin: Duncker & Humblot, S. 51-81.
- Knorr Cetina, Karin (1999): Epistemic Cultures: How the Sciences Make Knowledge. Third edition. Cambridge/London: Hardvard University.
- Koch, Claus (1995): „Sozialstaat und Wohlfahrtsstaat“. In: Leviathan 23, H.1, S. 78-86.
- Kofler, Leo (1974): Zur Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Versuch einer verstehenden Deutung der Neuzeit. 5. Auflage, Neuwied/Berlin: Luchterhand.
- Krauß, E. Jürgen/Möller, Michael/Münchmeier, Richard (Hg.) (2007): Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung, Kassel: Kassel University.
- Kreissl, Reinhard (1987): „Die Krise der Theorie des Wohlfahrtsstaates. Konsequenzen für die Verrechtlichungsdebatte“. In: Kritische Vierteljahrzeitschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 2, H. 2, S. 89-111.
- Kuchler, Barbara (2006): „Bourdieu und Luhmann über den Wohlfahrtsstaat. Die Autonomie gesellschaftlicher Teilbereiche und die Asymmetrie der Gesellschaftstheorie“. In: Zeitschrift für Soziologie 35, H. 1, S. 5-23.

- Kuhn, Thomas S. (1970): *The Structure of Scientific Revolutions*, Chicago: Chicago University.
- Laclau, Ernesto/Mouffe, Chantal (2001): *Hegemony and Socialist Strategy. Towards a Radical Democratic Politics*. Second edition, London/New York: Verso.
- Lampert, Heinz (1997): *Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland*, München/Landsberg am Lech: Olzog.
- Lampert, Heinz/Althammer, Jörg (2004): *Lehrbuch der Sozialpolitik*. 7. Auflage, Berlin: Springer.
- Lange, Stefan (2002): „Nationalstaat und Demokratie im Sog der Globalisierung: Politische Gegenwartsdiagnosen“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen*, Opladen: UTB, S. 115-154.
- Latour, Bruno/Woolgar, Steve (1986): *Laboratory Life. The Construction of Scientific Facts*. Second edition, Princeton: Princeton University.
- Leibfried, Stephan (1976): „Armutspotenzial und Sozialhilfe in der Bundesrepublik. Zum Prozess des Filterns von Ansprüchen auf Sozialhilfe“. In: *Kritische Justiz* 9, S. 375-393.
- Leibfried, Stephan (2000): „Nationaler Wohlfahrtsstaat, Europäische Union und ‚Globalisierung‘. Erste Annäherungen“. In: Jutta Allmendinger/Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Hg.), *Soziologie des Sozialstaats. Gesellschaftliche Grundlagen, historische Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungstendenzen*, Weinheim/München: Juventa, S. 79-108.
- Leibfried, Stephan (2005): „Die Transformation von Staatlichkeit in Europa. Zur verschränkten Dynamik der Zerfaserung des Nationalstaates“. In: Alexandra Baum-Ceisig/Anne Faber (Hg.), *Soziales Europa? Perspektiven des Wohlfahrtsstaates im Kontext von Europäisierung und Globalisierung*. Wiesbaden: VS, S. 314-337.
- Leibfried, Stephan/Tennstedt, Florian (1985): „Die Spaltung des Sozialstaats und Die Politik der Armut“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), *Politik der Armut und Die Spaltung des Sozialstaats*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 13-37.
- Leibfried, Stephan et al. (1995): *Zeit der Armut. Lebensläufe im Sozialstaat*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Leisering, Lutz (1997a): „„Soziale Ausgrenzung“ – Zur handlungstheoretischen Fundierung eines aktuellen sozialpolitischen Diskurses“. In: Stefan Hradil (Hg.), *Differenz und Integration. Die Zukunft moderner Gesellschaften. Verhandlungen des 28. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dresden 1996*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 1039-1053.

- Leisering, Lutz (1997b): „Wohlfahrtsstaatliche Dynamik als Wertproblem“. In: Karl Gabriel/Alois Herlth/Klaus Peter Strohmeier (Hg.), *Modernität und Solidarität. Konsequenzen gesellschaftlicher Modernisierung*, Freiburg/Basel/Wien: Herder, S. 251-273.
- Leisering, Lutz (1998): „Sozialstaat und Individualisierung“. In: Jürgen Friedrichs (Hg.), *Die Individualisierungsthese*, Opladen: Leske + Budrich, S. 65-78.
- Leisering, Lutz (2001): „Ambivalenz und Immanenz. Die soziologische Kritik am Wohlfahrtsstaat“. In: Jutta Allmendinger (Hg.), *Gute Gesellschaft? Verhandlungen des 30. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Köln 2000*, Opladen: Leske + Budrich, S. 1210-1237.
- Leisering, Lutz (2004a): „Der deutsche Sozialstaat – Entfaltung und Krise eines Sozialmodells“. In: Siegfried Frech/Josef Schmid (Hg.), *Der Sozialstaat. Reform, Umbau, Abbau?*, Schwalbach am Taunus: Wochenschau, S. 10-42.
- Leisering, Lutz (2004b): „Desillusionierungen des modernen Fortschrittsglaubens. ‚Soziale Exklusion‘ als gesellschaftliche Selbstbeschreibung und soziologisches Konzept“. In: Thomas Schwinn (Hg.), *Differenzierung und soziale Ungleichheit. Die zwei Soziologien und ihre Verknüpfung*. Frankfurt am Main: Humanities, S. 238-268.
- Leisering, Lutz (2005): „Das deutsche Sozialmodell – woher, wohin? Eine Reflexionsgeschichte funktionaler gesellschaftlicher Differenzierung“. In: *Soziologische Revue* 28, S.197-208.
- Leisering, Lutz/Voges, Wolfgang (1992): „Erzeugt der Wohlfahrtsstaat seine eigene Klientel? Eine theoretische und empirische Analyse von Armutsprozessen“. In: Stephan Leibfried/Wolfgang Voges (Hg.), *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Sonderheft 32: Armut im modernen Wohlfahrtsstaat, Opladen: Westdeutscher, S. 446-472.
- Lenhardt, Gero/Offe, Claus (1977): „Staatstheorie und Sozialpolitik. Politisch-soziologische Erklärungsansätze für Funktionen und Innovationsprozesse der Sozialpolitik“. In: Christian v. Ferber/Franz-Xaver Kaufmann (Hg.), *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Sonderheft 19: Soziologie und Sozialpolitik, Opladen: Westdeutscher, S. 98-127.
- Lenk, Kurt (1984): *Ideologie. Ideologiekritik und Wissenssoziologie*, Darmstadt/Neuwied: Luchterhand.
- Lessenich, Stephan (1994): „Three Worlds of Welfare Capitalism – oder vier? Strukturwandel arbeits- und sozialpolitischer Regulierungs-

- muster in Spanien“. In: Politische Vierteljahreszeitschrift 35, S. 224-244.
- Lessenich, Stephan (1998): „Relations matter“: De-Kommodifizierung als Verteilungsproblem“. In: Stephan Lessenich/Ilona Ostner (Hg.), Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 91-109.
- Lessenich, Stephan (2000): „Soziologische Erklärungsansätze zu Entstehung und Funktion des Sozialstaats“. In: Jutta Allmendinger/Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Hg.), Soziologie des Sozialstaats. Gesellschaftliche Grundlagen, historische Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungstendenzen, Weinheim/München: Juventa, S. 39-78.
- Lessenich, Stephan (2005): „Delegitimation durch Verfahren. Das deutsche Sozialmodell im ‚Reformstau‘“. In: Karl Gabriel (Hg.), Europäische Wohlfahrtsstaatlichkeit. Soziokulturelle Grundlagen und religiöse Wurzeln. Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften. 46. Band, Münster: Aschendorff, S. 293-308.
- Lessenich, Stephan (2008): Die Neuerfindung des Sozialen. Der Sozialstaat im flexiblen Kapitalismus, Bielefeld: Transcript.
- Lessenich, Stephan/Ostner, Ilona (Hg.) (1998): Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Liebau, Eckart (1999): Erfahrung und Verantwortung. Werteerziehung als Pädagogik der Teilhabe, Weinheim/München: Juventa.
- Liebig, Stefan/Schupp, Jürgen (2008): „Leistungs- oder Bedarfsgerechtigkeit?. Über einen normativen Zielkonflikt und seiner Bedeutung für die Bewertung des eigenen Erwerbseinkommens“. In: Soziale Welt 59, S. 7-30.
- Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang/Dölemeyer, Anne/Sondermann, Ariadne (2007): „Die neue Staatlichkeit: Sozialverwaltung im aktivierenden Staat“. In: Wolfgang Ludwig-Mayerhofer/Anne Dölemeyer/Ariadne Sondermann (Hg.), Fallverstehen und Deutungsmacht. Akteure in der Sozialverwaltung und ihre Klienten, Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich, S. 11-39.
- Luhmann, Niklas (1973): Zweckbegriff und Systemrationalität. Über die Funktion von Zwecken in sozialen Systemen. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1981): Politische Theorie im Wohlfahrtsstaat, München/Wien: Olzog.
- Luhmann, Niklas (1983): „Der Wohlfahrtsstaat zwischen Evolution und Rationalität“. In: Peter Koslowski/Philipp Kreuzer/Reinhard Löw

- (Hg.), Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Staatstheorie – Politische Ökonomie – Politik, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 26-40.
- Luhmann, Niklas (1987): Soziale Systeme. Grundriss einer allgemeinen Theorie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1991): Soziologische Aufklärung 1. Aufsätze zur Theorie sozialer Systeme. 6. Auflage, Darmstadt: Westdeutscher.
- Luhmann, Niklas (1992): Die Wissenschaft der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1993): Gesellschaftsstruktur und Semantik. Studien zur Wissenssoziologie der modernen Gesellschaft. Band 1, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1995): Gesellschaftsstruktur und Semantik. Studien zur Wissenssoziologie der modernen Gesellschaft. Band 4, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1998): Die Gesellschaft der Gesellschaft. 2 Bände, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- MacIntyre, Alasdair (1988): Whose Justice? Which Rationality?, London: Duckworth.
- MacIntyre, Alasdair (2006): Ethics and Politics. Selected essays. Volume 2, Cambridge et al.: Cambridge University.
- Mäder, Werner (2002): „Wohlfahrts- und Sozialstaatlichkeit in der Europäischen Union“. In: Sozialer Fortschritt. Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik 51, S. 146-149.
- Mannheim, Karl (1952): Ideologie und Utopie. 3. Auflage, Frankfurt am Main: Schulte-Bulmke.
- Mannheim, Karl (1964): „Das Problem einer Soziologie des Wissens“. In: Kurt H. Wolff (Hg.), Karl Mannheim: Wissenssoziologie. Auswahl aus dem Werk, Neuwied/Berlin: Luchterhand, S. 308-387.
- Matz, Ulrich (1977): „Der überforderte Staat. Zur Problematik der heute wirksamen Staatszielvorstellungen“. In: Wilhelm Hennis/Peter Graf Kielmannsegg/Ulrich Matz (Hg.), Regierbarkeit – Studien zu ihrer Problematisierung Band 1, Stuttgart: Klett-Cotta, S.82-102.
- McKnight, John (1979): „Professionelle Dienstleistung und entmündigende Hilfe“. In: Ivan Illich et al.: Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe, Reinbeck: Rowohlt, S. 37-56.
- Meier Kressig, Marcel (2005): „Inklusion versus Integration“. In: Horst D. Uecker/Marcel Krebs (Hg.), Beobachtungen der Sozialen Arbeit. Theoretische Provokationen – Band 1, Heidelberg: Carl-Auer, S. 53-56.
- Merten, Roland/Scherr, Albert (2004): „Inklusion/Exklusion. Zum systematischen Stellenwert eines Duals innerhalb des Projekts ‚Systemtheorie Sozialer Arbeit‘“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), In-

- klusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 7-14.
- Merton, Robert K. (1995): Soziologische Theorie und soziale Struktur, Berlin/New York: de Gruyter.
- Miegel, Meinhard/Wahl, Stefanie (1994): Das Ende des Individualismus. Die Kultur des Westens zerstört sich selbst. 2. Auflage, München: MVG.
- Mishra, Ramesh (1984): The Welfare state in crisis. Social thought and social change, Norfolk: St. Martin's.
- Mohr, Katrin (2007): Soziale Exklusion im Wohlfahrtsstaat. Arbeitslosensicherung und Sozialhilfe in Großbritannien und Deutschland, Wiesbaden: VS.
- Moran, Michael (1988): „Review Article: Crises of the Welfare State“. In: British Journal of Political Science 18, S. 397-414.
- Mosdorf, Siegmar (1980): Die sozialpolitische Herausforderung. Wohlfahrtsstaatskritik, neue soziale Frage und die Zukunft der deutschen Sozialpolitik, Köln: Bund.
- Mührel, Eric (2008): „Entfremdete Sozialräume und desorientierte Lebenswelten. Eine kritische Anfrage an Paradigmen der Sozialen Arbeit“. In: Soziale Arbeit 57, S. 122-129.
- Müller, Burkhard (2002): „Spekulative Sozialpädagogik, letzter Aufguss“. In: Neue Praxis 32, S. 431-442.
- Müller, Carsten (2007): „Keine Demokratie ohne Bürger?! – Zu Verständnis und Kritik der Bürgerprogrammatik im Begriff der Sozialpädagogik“. In: Bernd Dollinger/Carsten Müllern/Wolfgang Schröer (Hg.), Die sozialpädagogische Erziehung des Bürgers. Entwürfe zur Konstitution der modernen Gesellschaft, Wiesbaden: VS, S. 13-28.
- Münchmeier, Richard (2003): „Jugend und bürgerschaftliches Engagement“. In: Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ Deutscher Bundestag (Hg.), Bürgerschaftliches Engagement und Sozialstaat, Opladen: Leske + Budrich, S. 99-108.
- Münchmeier, Richard (2004): „Zwischen Pädagogik und Infrastruktur. Zum wissenschaftlichen Programm der Sozialpädagogik“. In: Reinhard Hörster/Ernst-Uwe Küster/Stephan Wolff (Hg.), Orte der Verständigung. Beiträge zum sozialpädagogischen Argumentieren, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 21-34.
- Münchmeier, Richard (2007): „Hält die Doppelstruktur des Wohlfahrtsstaates noch? Anmerkungen zum historischen und gegenwärtigen Verhältnis von Sozialpolitik und Sozialpädagogik“. In: E. Jürgen Krauß/Michael Möller/Richard Münchmeier (Hg.), Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung, Kassel: Kassel University, S. 207-229.

- Münchmeier, Richard/Ortmann, Friedrich (1996): „Soziale Arbeit im Wandel der Moderne“. In: Klaus Grunwald et al. (Hg.), Alltag, Nicht-Alltägliches und die Lebenswelt. Beiträge zur lebensweltorientierten Sozialpädagogik, Weinheim/München: Juventa, S. 141-156.
- Münster, Johannes (1998): „Von der Subsidiarität über den Korporatismus zum Markt?“. In: Neue Praxis 28, S. 3-12.
- Münkler, Herfried/Bluhm, Harald (2002): „Einleitung: Gemeinwohl und Gemeinsinn zwischen Normativität und Faktizität.“ In: Herfried Münkler/Harald Bluhm (Hg.), Gemeinwohl und Gemeinsinn. Zwischen Normativität und Faktizität, Berlin: Akademie, S. 9-18.
- Münkler, Herfried (2003): „Bürgergesellschaft und Sozialstaat“. In: Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ Deutscher Bundestag (Hg.), Bürgerschaftliches Engagement und Sozialstaat, Opladen: Leske + Budrich, S. 15-26.
- Munro, Eileen (1998): Understanding Social Work. An Empirical Approach, London/Atlantic Highlands: The Athlone.
- Narr, Wolf-Dieter/Offe, Claus (1975): „Einleitung“. In: Wolf-Dieter Narr/Claus Offe (Hg.), Wohlfahrtsstaat und Massenloyalität, Köln: Kiepenheuer und Witsch, S. 9-46.
- Nassehi, Armin (2008a): „Exklusion als soziologischer oder sozialpolitischer Begriff?“. In: Heinz Bude/Andreas Willisch (Hg.), Exklusion. Die Debatte über die ‚Überflüssigen‘, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 121-130.
- Nassehi, Armin (2008b): „Rethinking Functionalism. Zur Empiriefähigkeit systemtheoretischer Soziologie“. In: Herbert Kalthoff/Stefan Hirschauer/Gesa Lindemann (Hg.), Theoretische Empirie. Zur Relevanz qualitativer Forschung, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 79-106.
- Natorp, Paul (1922): „Platos Staat und die Idee der Sozialpädagogik“. In: Paul Natorp: Gesammelte Abhandlungen zur Sozialpädagogik. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 1. Heft, Stuttgart: Frommann, S. 7-42.
- Natorp, Paul (1968): „Erziehung und Gemeinschaft. Sozialpädagogik“. In: Hermann Röhrs (Hg.), Die Sozialpädagogik und ihre Theorie, Frankfurt am Main: Akademische Verlagsanstalt, S. 1-10.
- Neumann, Sascha (2008): Kritik der sozialpädagogischen Vernunft. Feldtheoretische Studien, Weilerswist: Velbrück.
- Neumann, Sascha/Sandermann, Philipp (2007): „Uneinheitlich einheitlich. Über die Sozialpädagogik der sozialpädagogischen Theorie“. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit 2, H. 3, S. 9-26.

- Neumann, Sascha/Sandermann, Philipp (2008): „Hellsichtige Blindheit. Zur vermeintlichen sozialwissenschaftlichen Wende der sozialpädagogischen Theorie“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H.108, S. 11-30.
- Niederberger, Andreas (2008): „Wie viel Gemeinschaft braucht die Republik? Überlegungen zu neuen Varianten des Republikanismus jenseits von substantieller Gemeinschaft und Tugend“. In: Janine Böckelmann/Claas Morgenroth (Hg.), Politik der Gemeinschaft. Zur Konstitution des Politischen in der Gegenwart, Bielefeld: Transcript, S. 87-105.
- Niemeyer, Christian (1996): „Sozialpädagogik als Pädagogik und als Erziehungswissenschaft. Ein Vermittlungsversuch anlässlich einer Glosse Klaus Mollenhauers“. In: Neue Praxis 26, S. 425-439.
- Niemeyer, Christian (1997): „Die disziplinäre Einführung des Sozialpädagogikbegriffs im Zuge des Jugendwohlfahrtsdiskurses der Weimarer Epoche“. In: Christian Niemeyer/Wolfgang Schröer/Lothar Böhnißch (Hg.), Grundlinien Historischer Sozialpädagogik. Traditionenbezüge, Reflexionen und übergangene Sozialdiskurse, Weinheim/München: Juventa, S. 165-177.
- Niemeyer, Christian (2002): „Sozialpädagogik – ein Weckruf“. In: Neue Praxis 32, S. 321-345.
- Niemeyer, Christian (2005): Klassiker der Sozialpädagogik. Einführung in die Theoriegeschichte einer Wissenschaft. 2. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Nübel, Hans Ulrich (2001): „Einführung“. In: Amitai Etzioni: Jeder nur sich selbst der Nächste? In der Erziehung Werte vermitteln, Freiburg im Breisgau: Herder, S. 7-11.
- Nussbaum, Martha C. (1996): For Love of Country. Debating the Limits of Patriotism, Boston: Beacon.
- Oevermann, Ulrich (1996): „Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns“. In: Arno Combe/Werner Helsper: Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 70-182.
- Offe, Claus (1984a): „Arbeitsgesellschaft“: Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Offe, Claus (1984b): Contradictions of the Welfare State, London: MIT.
- Offe, Claus (1989): „Fessel und Bremse. Moralische und institutionelle Aspekte ‚intelligenter Selbstbeschränkung‘“. In: Axel Honneth/Thomas McCarthy/Claus Offe/Albrecht Wellmer (Hg.), Zwischenbe trachtungen im Prozeß der Aufklärung, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 739-774.

- Olk, Thomas (1985): „Der informelle Wohlfahrtsstaat – Beziehungsprobleme zwischen Sozialarbeit und nicht-professionellem Hilfesektor“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), *Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umrisse einer künftigen Sozialarbeit*, Weinheim/München: Juventa, S. 122-151.
- Olk, Thomas (2001): „Sozialstaat und Bürgergesellschaft“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.): *Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven*, Opladen: Leske + Budrich, S. 29-68.
- Olk, Thomas (2003): „Bürgerschaftliches Engagement. Eckpunkte einer Politik der Unterstützung freiwilliger und gemeinwohlorientierter Aktivitäten in Staat und Gesellschaft“. In: *Neue Praxis* 33, S. 306-325.
- Olk, Thomas (2005): „Sozialstaat“. In: *Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik*. 5. Auflage, Weinheim/München: Juventa, S. 872-880.
- Opielka, Michael (1985): „Ökosoziale Zukünfte. Anmerkungen für eine ökologische Wende in Sozialpolitik und Sozialarbeit“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), *Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umrisse einer künftigen Sozialarbeit*, Weinheim/München: Juventa, S. 61-86.
- Opielka, Michael (1992): „Risiko und Gemeinschaft. Welche Risiken können welche Gemeinschaften begrenzen und was kann die Sozialpädagogik dazu beitragen?“. In: *Neue Praxis* 22, S. 471-484.
- Opielka, Michael (2002): „Zur sozialpolitischen Theorie der Bürgergesellschaft“. In: *Zeitschrift für Sozialreform* 48, S. 563-585.
- Opielka, Michael (2004): *Gemeinschaft in Gesellschaft. Soziologie nach Hegel und Parsons*, Wiesbaden: VS.
- Opielka, Michael (2006): „Gerechtigkeit durch Sozialpolitik?“ in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, H. 8-9, S. 32-38.
- Opp, Karl-Dieter (2005): *Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und praktischen Anwendung*. 6. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Ortmann, Friedrich/Sachße, Christoph (1985): „Einleitung: Perspektiven neuer Sozialstaatlichkeit?“ In: Friedrich Ortmann/Christoph Sachße (Hg.), *Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe: Perspektiven „neuer“ Sozialstaatlichkeit*, Kassel: Gesamthochschulbibliothek, S. 11-12.
- Otto, Hans-Uwe/Ziegler, Holger (2005): „Sozialraum und sozialer Ausschluss. Die analytische Ordnung neo-sozialer Integrationsrationalitäten in der Sozialen Arbeit“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), *Sozialer Ausschluss und Soziale Arbeit. Positionsbestimmungen*, Wiesbaden: VS.

- gen einer kritischen Theorie und Praxis Sozialer Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 115-145.
- Pankoke, Eckart (1985): „Entwicklungen kommunaler Sozialpolitik“. In: Friedrich Ortmann/Christoph Sachße (Hg.), Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe. Perspektiven ‚neuer‘ Sozialpolitik, Kassel: Ge-samthochschulbibliothek, S. 84-107.
- Peters, Helge (1975): „Die politische Funktionslosigkeit der Sozialarbeit und die ‚pathologische‘ Definition ihrer Adressaten“. In: Hans-Uwe Otto/Siegfried Schneider (Hg.), Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit. Erster Halbband. 3. Auflage, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 151-164.
- Pierson, Paul (1996): „The New Politics of the Welfare State“. In: World Politics 48, S. 143-179.
- Pies, Ingo (1995): „Theoretische Grundlagen demokratischer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik – der Beitrag der Gerechtigkeits-theorie“. In: Ingo Pies/Martin Leschke (Hg.), John Rawls‘ politi-scher Liberalismus, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 1-19.
- Prätorius, Rainer (1980): „Demokratisierung oder Demontage? Zur Be-gründung von Dezentralisation in der Sozialpolitik“. In: Michael Th. Greven/Rainer Prätorius/Theo Schiller: Sozialstaat und Sozialpolitik. Krise und Perspektiven, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 197-250.
- Priester, Karin (1998): „Die Geburt des Kommunitarismus aus dem Geist der Romantik“. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 1, S. 359-377.
- Prüß, Franz (2000): „Individuum und Gemeinschaft – Gegensatz oder Bedingung?“. In: Siegfried Müller et al. (Hg.), Soziale Arbeit. Ge-sellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven, Neu-wied/Kriftel: Luchterhand, S. 119-135.
- Puch, Hans-Joachim (1991): „Inszenierte Gemeinschaften – Gruppenan-gebote in der Moderne“. In: Neue Praxis 21, S. 12-25.
- Rauschenbach, Thomas (1997): „Eine neue Kultur des Sozialen“. In: Neue Praxis 27, S. 477-486.
- Rauschenbach, Thomas (1999): Das sozialpädagogische Jahrhundert, Weinheim/München: Juventa.
- Rauschenbach, Thomas/Züchner, Ivo (2002): „Theorie der Sozialen Ar-biet“. In: Werner Thole (Hg.), Grundriss Soziale Arbeit. Ein einfüh-rendes Handbuch, Opladen: Leske + Budrich, S. 139-160.
- Rawls, John (2003): A Theory of Justice. Revised Edition. 6. Auflage, Harvard: Belknap.
- Reckwitz, Andreas (2003): „Der verschobene Problemzusammenhang des Funktionalismus: Von der Ontologie der sozialen Zweckhaftig-

- keit zu den Raum-Zeit-Distanzierungen“. In: Jens Jetzkowitz/Carsten Stark (Hg.), Soziologischer Funktionalismus. Zur Methodologie einer Theorettradition, Opladen: Leske + Budrich, S. 57-81.
- Reese-Schäfer, Walter (1994): Was ist Kommunitarismus?, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Reese-Schäfer, Walter (2001): Amitai Etzioni zur Einführung, Hamburg: Junius.
- Reyer, Jürgen (1999): „Gemeinschaft“ als regulatives Prinzip der Sozialpädagogik. Motive im 19. Jahrhundert“. In: Zeitschrift für Pädagogik 45, S. 903-921.
- Reyer, Jürgen (2002a): Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Individuum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Reyer, Jürgen (2002b): „Sozialpädagogik – ein Nachruf“. In: Zeitschrift für Pädagogik 48, S. 398-413.
- Reyer, Jürgen/Henseler, Joachim (2000): „Zur Einleitung: Die Wiederentdeckung von Gemeinschaft für die Historiographie der Sozialpädagogik“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 1-21.
- Riedmüller, Barbara (1984): „Frauen haben keine Rechte. Zur Sicherung der Frau im System sozialer Sicherung“. In: Ilona Kickbusch/Barbara Riedmüller (Hg.), Die armen Frauen. Frauen und Sozialpolitik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 46-72.
- Ritter, Gerhard A. (2006): Der Preis der deutschen Einheit. Die Wiedervereinigung und die Krise des Sozialstaats, München: C.H. Beck.
- Roemheld, Regine (1999): „Subsidiarität, Gemeinsinn und Föderalismus – Sozialphilosophische und sozialpolitische Überlegungen zu aktuellen Strukturprinzipien Sozialer Arbeit“. In: Herbert Effinger (Hg.), Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 179-201.
- Roick, Michael (1999): „Die Bürgergesellschaft als offene Gesellschaft. Anmerkungen aus liberaler Sicht“. In: Praxis Politische Bildung 2, S. 198-202.
- Ruhe, Hans Georg/Fritzsche, Andreas (1999): „Das Prinzip Gegenseitigkeit. Kommunitarismus in der Bildungsarbeit: Idee und Wirklichkeit“. In: Praxis Politische Bildung 2, S. 181-189.
- Sachße, Christoph (1986): „Verrechtlichung und Sozialisation: Über Grenzen des Wohlfahrtsstaates“. In: Leviathan 14, S. 528-545.
- Salamun, Kurt (1992): „Ist mit dem Verfall der Großideologien auch die Ideologiekritik zu Ende?“. In: Kurt Salamun (Hg.), Ideologien und

- Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen, Darmstadt: WBG, S. 31-49.
- Salustowicz, Piotr (1998): „Soziale Solidarität, Zivilgesellschaft und politische Soziale Arbeit“. In: Neue Praxis 28, S. 111-124.
- Sandel, Michael J. (1982): Liberalism and the Limits of Justice, Cambridge: Cambridge University.
- Sandermann, Philipp (2006): „Wiederbesinnung auf Gemeinschaft? Zur Argumentationsweise im Rahmen der neueren Diskussion um gemeinschaftsorientierte sozialpädagogische Theorieentwürfe“. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik 4, S. 253-275.
- Schelkle, Waltraud (2004): „Kritik der Wohlfahrtsstaatskritik“. In: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 3, S. 133-141.
- Schelsky, Helmut (1978): Der selbständige und der betreute Mensch. Politische Schriften und Kommentare, Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein.
- Scherr, Albert (1999): „Inklusion/Exklusion – Soziale Ausgrenzung. Verändert sich die gesellschaftliche Funktion der Sozialen Arbeit?“. In: Rainer Treptow/Reinhard Hörster (Hg.), Sozialpädagogische Integration. Entwicklungsperspektiven und Konfliktlinien, Weinheim/München: Juventa, S. 39-56.
- Scherr, Albert (2001): „Nüchterne Analysen und engagierte Praxis. Eine Replik auf Michael Mays Kritik der ‚Luhmannisierung‘ Sozialer Arbeit“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 79, S. 63-76.
- Scherr, Albert (2003): „Kritik als Selbstbestätigung. Einwände gegen den Versuch einer ideologiekritischen Entlarvung der Luhmann’schen Systemtheorie“. In: Neue Praxis 33, S. 126-129.
- Scherr, Albert (2004): „Exklusionsindividualität, Lebensführung und Soziale Arbeit“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 55-74.
- Scherr, Albert (2005a): „Kapitalismus oder funktional differenzierte Gesellschaft? – Konsequenzen unterschiedlicher Zugänge zum Exklusionsproblem für Sozialpolitik und Soziale Arbeit“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), Soziale Arbeit und sozialer Ausschluss, Wiesbaden: VS, S. 77-94.
- Scherr, Albert (2005b): „Sozialarbeitswissenschaft. Anmerkungen zu den Grundzügen eines theoretischen Programms“. In: Werner Thole (Hg.), Grundriss soziale Arbeit: ein einführendes Handbuch. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: VS, S. 259-271.
- Schimank, Uwe (2002a): „Gesellschaftliche Teilsysteme und Strukturdynamiken“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), Soziologische

- Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen, Opladen: UTB, S. 15-49.
- Schimank, Uwe (2002b): „Individuelle Akteure: Opfer und Gestalter gesellschaftlicher Dynamiken“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen, Opladen: UTB, S. 367-389.
- Schimank, Uwe (2005): Differenzierung und Integration der modernen Gesellschaft. Beiträge zur akteurszentrierten Differenzierungstheorie 1, Wiesbaden: VS.
- Schimank, Uwe (2007): Theorien gesellschaftlicher Differenzierung. 3. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Schmid, Josef (1996): Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Soziale Sicherungssysteme in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme, Opladen: Leske + Budrich.
- Schmölders, Günter (1983): Der Wohlfahrtsstaat am Ende. Adam Riese schlägt zurück. 2. Auflage, München: Langen-Müller/Herbig.
- Schönig, Werner (2006): „Aktivierungspolitik. Eine sozialpolitische Strategie und ihre Ambivalenz für soziale Dienste und praxisorientierte Forschung“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), Aktivierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar, Wiesbaden: VS, S. 23-39.
- Schruth, Peter/Urban, Ulrike (2006): „Beratung junger Menschen zwischen ‚Fördern und Fordern‘ – ein Jahr ‚Hartz IV‘“. In: Sozial Extra 30, H. 5, S. 8-11.
- Schubert, Klaus/Hegelich, Simon/Bazant, Ursula (Hg.) (2008): Europäische Wohlfahrtssysteme. Ein Handbuch, Wiesbaden: VS.
- Schuller, Alexander (1983): „Anspruchsverhalten im Sozialstaat. Theoretische Anmerkungen zur Humanisierung des Sozialstaats“. In: Philipp Herder-Dornreich/Alexander Schuller (Hg.), Die Anspruchsspirale. Schicksal oder Systemdefekt? Stuttgart et al.: Kohlhammer, S. 67-77.
- Schwinn, Thomas (2007): Soziale Ungleichheit, Bielefeld: Transcript.
- Seeleib-Kaiser, Martin (2007): „From Conservative to Liberal-Communitarian Welfare. Can the reformed German Welfare State survive?“. In: Barnett Papers in Social Research. Nr. 4, S. 1-37.
- Selznick, Philip (1992): The Moral Commonwealth. Social Theory and the Promise of Community, Berkeley et al.: University of California.
- Sennett, Richard (2000): „Wie Arbeit die soziale Zugehörigkeit zerstört“. In: Jan Engelmann/Michael Wiedemeyer (Hg.), Kursbuch Arbeit. Ausstieg aus der Jobholder-Gesellschaft – Start in eine neue Tätigkeitskultur?, Stuttgart/München: DVA, S. 124-132.

- Solinger, Helga (1996): „Einleitung: Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements als sozial-politische Aufgabe“. In: Wolf-Rainer Wendt et al.: Zivilgesellschaft und soziales Handeln. Bürgerschaftliches Engagement in eigenen und gemeinschaftlichen Belangen, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 7-11.
- Sommerfeld, Peter (2004): „Sind gesellschaftliche Probleme gemeinschaftlich lösbar? Soziale Arbeit und der zivilgesellschaftliche Umbau des Wohlfahrtsstaates“. In: Fabian Kessl/Hans-Uwe Otto: Soziale Arbeit und soziales Kapital. Zur Kritik lokaler Gemeinschaftlichkeit, Wiesbaden: VS, S. 225-249.
- Sonnenschmidt, Reinhard (2008): „Politik der Volks-Gemeinschaft: Nationalsozialismus als moderne Gnosis“. In: Janine Böckelmann/Claas Morgenroth (Hg.), Politik der Gemeinschaft. Zur Konstitution des Politischen in der Gegenwart, Bielefeld: Transcript, S. 68-86.
- Stark, Wolfgang (1996): Empowerment. Neue Handlungskompetenzen in der psychosozialen Praxis, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Stichweh, Rudolf (1988): „Inklusion in Funktionssysteme der modernen Gesellschaft“. In: in: Renate Mayntz/Bernd Rosewitz/Uwe Schimank/Rudolf Stichweh (Hg.), Differenzierung und Verselbständigung. Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme. Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 261-293.
- Stichweh, Rudolf (2005): Inklusion und Exklusion. Studien zur Gesellschaftstheorie, Bielefeld: Transcript.
- Strasser, Johann (1985): „Soziale Sicherung in der Wachstumskrise“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umrisse einer künftigen Sozialarbeit, Weinheim/München: Juventa, S. 44-52.
- Swaan, Abram de (1988): In Care of the State. Health Care, Education and Welfare in Europe and the USA in the modern Era, Cambridge: Cambridge University.
- Taylor, Charles (1994): „Cross-Purposes: The Liberal-Communitarian Debate“. In: Nancy L. Rosenblum (Hg.), Liberalism and the Moral Life, Cambridge: Harvard University, S. 159-182.
- Taylor, Charles (1993): „Der Begriff der ‚bürgerlichen Gesellschaft‘ im politischen Denken des Westens“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 117-148.
- Taylor, Charles (1996): The Malaise of Modernity. 5. edition, Concord: Anansi.
- Taylor, Charles (1997): Das Unbehagen an der Moderne. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

- Taylor, Charles (2002): „Tocqueville statt Marx. Über Identität, Entfremdung und die Konsequenzen des 11. September. Interviewt von Hartmut Rosa und Arto Leitinen“. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 50, S. 127-148.
- Taylor, Charles (2006): „What's Wrong with Negative Liberty?“. In: Robert E. Goodin/Philip Pettit: *Contemporary Political Philosophy. An Anthology*, Oxford: Oxford University, S. 387-397.
- Tennstedt, Florian (1976): „Zur Ökonomisierung und Verrechtlichung in der Sozialpolitik“. In: Axel Murswieck (Hg.), *Staatliche Politik im Sozialsektor*, München: Piper, S. 139-165.
- Teubner, Gunther (1984): „Verrechtlichung – Begriffe, Merkmale, Grenzen, Auswege“. In: Friedrich Kübler (Hg.), *Verrechtlichung von Wirtschaft, Arbeit und sozialer Solidarität. Vergleichende Analysen*, Baden-Baden: Nomos, S. 289-344.
- Thaa, Winfried (2000): „Zivilgesellschaft“. Von der Vergesellschaftung der Politik zur Privatisierung der Gesellschaft. In: *Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich*, H. 76, S. 9-18.
- Thiersch, Hans (1997): „Armut und Gerechtigkeit“. In: Siegfried Müller/Ulrich Otto (Hg.), *Armut im Sozialstaat. Gesellschaftliche Analysen und sozialpolitische Konsequenzen*, Neuwied/Krifel/Berlin: Luchterhand, S. 265-280.
- Thiersch, Hans (2002): *Positionsbestimmungen der Sozialen Arbeit. Gesellschaftspolitik, Theorie und Ausbildung*, Weinheim/München: Juventa.
- Thiersch, Hans (2003): *Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel*. 5. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Thiersch, Hans (2005): Moral und Soziale Arbeit. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), *Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik*. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1245-1258.
- Thiersch, Hans (2007): „Integrierte und flexible Hilfen. Positionierungen angesichts gesellschaftlicher Entgrenzung und jenseits von Enteignungen“. In: *Rundbrief Integrierte Erziehungshilfen* 1, S. 3-10.
- Thole, Werner et al. (Hg.) (2005): *Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen*, Wiesbaden: VS.
- Tönnies, Ferdinand (1926): *Gemeinschaft und Gesellschaft. Grundbegriffe der reinen Soziologie*. 7. Auflage, Berlin: Curtius.
- Tröhler, Daniel (2001a): „Der Republikanismus als historische Quelle und politische Theorie des Kommunitarismus“. In: *Zeitschrift für Pädagogik* 47, S. 45-65.

- Tröhler, Daniel (2001b): „Kommunitarismus und Sozialpädagogik“. In: *Neue Praxis* 31, S.113 -129.
- Tröhler, Daniel (2007): „Wirtschaft, Leidenschaft, Bürgerschaft und Wissenschaft“. In: Bernd Dollinger/Carsten Müller/Wolfgang Schröder (Hg.), *Die sozialpädagogische Erziehung des Bürgers. Entwürfe zur Konstitution der modernen Gesellschaft*, Wiesbaden: VS, S. 29-49.
- Trube, Achim/Wohlfahrt, Norbert (2003): „Arbeitszwang und Bürgeraktivierung. Der Deutsche Fürsorgetag und das Janusgesicht des aktivierenden Sozialstaats“. In *Sozial Extra* 27, H. 8/9, S. 26-30.
- Uhle, Reinhard (1995): *Individualpädagogik oder Sozialerziehung. Zur Ambivalenz von Autonomie und Re-Vergemeinschaftung*, Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Veith, Hermann (2001): *Das Selbstverständnis des modernen Menschen. Theorien des vergesellschafteten Individuums im 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Vobruba, Georg (1987): „Sozialstaatskritik. Die neokonservative Konstellation“. In: Michael Opelka/Ilona Ostner (Hg.), *Umbau des Sozialstaats*, Essen: Klartext, S. 103-107.
- Vobruba, Georg (1994): *Gemeinschaft ohne Moral. Theorie und Empirie moralfreier Gemeinschaftskonstruktionen*, Wien: Passagen.
- Vobruba, Georg (1999): „Kritische Theorie und Sozialpolitik. Politische Soziologie der Gesellschaftskritik“. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 24, H. 2, S. 33-51.
- Volkmann, Ute (2002): „Ursache, Opfer oder Chance: Kultur, Teilsysteme, Organisationen, Individuen und Natur in der gegenwartsdiagnostischen Argumentation“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen*, Opladen: UTB, S. 343-366.
- Volz, Fritz Rüdiger (2003): „Gelingen und Gerechtigkeit – Bausteine zu einer Ethik professioneller Sozialer Arbeit“. In: *Zeitschrift für Sozialpädagogik* 1, S. 45-59.
- Volz, Fritz Rüdiger/Kreuzer, Thomas (1998): „Konsument, Klient oder Bürger?“ Sozialphilosophische Skizze zu einem tragfähigen Personenverständnis für die Sozialpädagogik“. In: *Neue Praxis* 28, S. 71-76.
- Walzer, Michael (1990): „The Communitarian Critique of Liberalism“. In: *Political Theory* 18, S. 6-23.
- Walzer, Michael (1995): „Die Sozialisierung des Wohlfahrtsstaates als Zukunftsperspektive der Wohlfahrt“. In: Konrad Hummel (Hg.), *Bürgerengagement. Seniorengenossenschaften, Bürgerbüros und*

- Gemeinschaftsinitiativen, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 42-56.
- Weizsäcker, Carl Christian v. (1999): „Sozialstaat und soziales Kapital in Deutschland“. In: Friedrich Wilhelm Graf/Andreas Platthaus/Stephan Schleissing (Hg.), *Soziales Kapital in der Bürgergesellschaft*, Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer, S. 83-92.
- Wendt, Wolf Rainer (1995): „Mitarbeit und Verantwortung in den eigenen Lebenskreisen. Perspektiven für neues Engagement“. In: Konrad Hummel (Hg.), *Bürgerengagement. Seniorengenossenschaften, Bürgerbüros und Gemeinschaftsinitiativen*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 288-303.
- Wendt, Wolf Rainer (1996): „Bürgerschaft und zivile Gesellschaft. Ihr Herkommen und ihre Perspektiven“. In: Wolf-Rainer Wendt et al.: *Zivilgesellschaft und soziales Handeln. Bürgerschaftliches Engagement in eigenen und gemeinschaftlichen Belangen*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 13-77.
- Wendt, Wolf Rainer (1997): „Auf Bürgerkompetenz setzen“. In: Theorie und Praxis der sozialen Arbeit, H. 6/97, S. 27-32.
- Wendt, Wolf Rainer (1998): „Bürgerschaft als leitendes Thema in der Sozialen Arbeit“. In: Neue Praxis 28, S. 125-135.
- Wernet, Andreas (2006): *Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik*. 2. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Wilken, Udo (Hg.) (2000): *Soziale Arbeit zwischen Ethik und Ökonomie*, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Willke, Helmut (1987): „Institution“. In: Görlitz, Axel/Prätorius, Rainer (Hg.), *Handbuch Politikwissenschaft*, Reinbeck: Rowohlt, S. 563-579.
- Willke, Helmut (1989): „Zum Problem staatlicher Steuerung im Bereich der Sozialpolitik“. In: Georg Vobruba (Hg.); *Der wirtschaftliche Wert der Sozialpolitik*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 109-120.
- Willke, Helmut (1993a): *Systemtheorie entwickelter Gesellschaften. Dynamik und Riskanz moderner gesellschaftlicher Selbstorganisation*, Weinheim/München: Juventa.
- Willke, Helmut (1993b): „Konstruktivismus und Sachhaptigkeit soziologischer Erkenntnis: Wirklichkeit als imaginäre Institution“. In: *Sociologica Internationalis* 31, S. 83-100.
- Willke, Helmut (1999): *Systemtheorie II: Interventionstheorie. Grundzüge einer Theorie der Intervention in komplexe Systeme*. 3. Auflage, Stuttgart: Lucius und Lucius.
- Willke, Helmut (2000): *Systemtheorie I: Grundlagen. Eine Einführung in die Grundprobleme der Theorie sozialer Systeme*. 6. Auflage, Stuttgart: Lucius und Lucius.

- Winkler, Michael (1999): „Integration ohne Grenzen? Zur gesellschaftlichen Verallgemeinerung sozialpädagogischer Denkweisen“. In: Rainer Treptow/Reinhard Hörster (Hg.), Sozialpädagogische Integration. Entwicklungsperspektiven und Konfliktlinien, Weinheim/München: Juventa, S. 83-102.
- Winkler, Michael (2002): „Wider die Tendenz zum sozialpädagogischen Provinzialismus. Bemerkungen zu Abgesängen auf die Sozialpädagogik“. In: Neue Praxis 32, S. 345-358
- Winkler, Michael (2006): „Kleine Skizze einer revidierten Theorie der Sozialpädagogik“. In: Tarek Badawia/Helga Luckas/Heinz Müller (Hg.), Das Soziale gestalten. Über Mögliches und Unmögliches der Sozialpädagogik, Wiesbaden: VS, S. 55-80.
- Zacher, Hans F. (1983): „Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Rolle und Lage des Rechts“. In: Peter Koslowski/Philipp Kreuzer/Reinhard Löw (Hg.), Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Staatstheorie – Politische Ökonomie – Politik, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 66-89.
- Zahlmann, Christel (1994): „Vorwort“. In: Christel Zahlmann: Kommunitarismus in der Diskussion. Eine streitbare Einführung, Berlin: Rotbuch, S. 7-15.
- Ziegler, Holger (2001): „Prävention – Vom Formen der Guten zum Lenken der Freien“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 79, S. 7-24.
- Zijderveld, Anton C. (1986): „The Ethos of the Welfare State“. In: International Sociology 1, S. 443-447.
- Zima, Peter V. (1992): „Ideologie und Theorie: Zum Verhältnis von ideologischem und theoretischem Diskurs“. In: Kurt Salamun (Hg.), Ideologien und Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen, Darmstadt: WBG, S. 50-62.
- Zima, Peter V. (2004): Was ist Theorie? Theoriebegriff und Dialogische Theorie in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Tübingen/Basel: Francke.
- Zirfas, Jörg (1999): „Die Suche nach dem richtigen Leben. Individualpädagogik oder kommunitaristische Erziehung“. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 2, S. 431-448.
- Züchner, Ivo (2007): Aufstieg im Schatten des Wohlfahrtsstaates. Expansion und aktuelle Lage der Sozialen Arbeit im internationalen Vergleich, Weinheim/München: Juventa.
- Zürcher, Markus Daniel (1998): Solidarität, Anerkennung und Gemeinschaft. Zur Phänomenologie, Theorie und Kritik der Solidarität, Tübingen: Francke.

Sozialtheorie



DIRK BAECKER, MATTHIAS KETTNER,
DIRK RUSTEMEYER (HG.)
Über Kultur
Theorie und Praxis der Kulturreflexion

2008, 278 Seiten, kart., 25,80 €,
ISBN 978-3-89942-965-7



ANDREA D. BÜHRMANN,
WERNER SCHNEIDER
Vom Diskurs zum Dispositiv
Eine Einführung in
die Dispositivanalyse

2008, 180 Seiten, kart., 15,80 €,
ISBN 978-3-89942-818-6



JOACHIM FISCHER, HEIKE DELITZ (HG.)
Die Architektur der Gesellschaft
Theorien für die Architektursoziologie

April 2009, ca. 380 Seiten, kart.,
zahlr. Abb., ca. 29,80 €,
ISBN 978-3-8376-1137-3

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de

Sozialtheorie



KAY JUNGE, DANIEL SUBER,
GEROLD GERBER (Hg.)
Erleben, Erleiden, Erfahren
Die Konstitution sozialen Sinns jenseits
instrumenteller Vernunft

2008, 514 Seiten, kart., 33,80 €,
ISBN 978-3-89942-829-2



MAX MILLER
Sozialtheorie
Eine Kritik aktueller
Theorieparadigmen.
Gesammelte Aufsätze

Oktober 2009, ca. 300 Seiten, kart., ca. 27,80 €,
ISBN 978-3-89942-703-5



ANDREAS RECKWITZ
Unscharfe Grenzen
Perspektiven der Kultursoziologie

2008, 358 Seiten, kart., 29,80 €,
ISBN 978-3-89942-917-6

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de

Sozialtheorie

CLAUDIO ALTHAIN,

ANJA DANILINA,

ERIK HILDEBRANDT,

STEFAN KAUSCH,

ANNEKATHRIN MÜLLER,

TOBIAS ROSCHER (Hg.)

Von »Neuer Unterschicht«

und Prekarität

Gesellschaftliche Verhältnisse

und Kategorien im Umbruch.

Kritische Perspektiven

auf aktuelle Debatten

2008, 238 Seiten, kart., 24,80 €,

ISBN 978-3-8376-1000-0

JANINE BÖCKELMANN,

CLAAS MÖRGENROTH (Hg.)

Politik der Gemeinschaft

Zur Konstitution des Politischen

in der Gegenwart

2008, 222 Seiten, kart., 26,80 €,

ISBN 978-3-89942-787-5

GREGOR BONGAERTS

Verdrängungen des

Ökonomischen

Bourdies Theorie der Moderne

2008, 386 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-934-3

JÖRG DÖRING,

TRISTAN THIELMANN (Hg.)

Spatial Turn

Das Raumparadigma in den

Kultur- und Sozialwissenschaften

2008, 460 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-683-0

MANFRED FÜLLSACK (Hg.)

Verwerfungen moderner Arbeit

Zum Formwandel des

Produktiven

2008, 192 Seiten, kart., 20,80 €,

ISBN 978-3-89942-874-2

BRITTA GRELL

Workfare in den USA

Das Elend der US-amerikanischen Sozialhilfepolitik

2008, 474 Seiten, kart., 36,80 €,

ISBN 978-3-8376-1038-3

DANIEL HECHLER,

AXEL PHILIPPS (Hg.)

Widerstand denken

Michel Foucault und

die Grenzen der Macht

2008, 282 Seiten, kart., 26,80 €,

ISBN 978-3-89942-830-8

RENÉ JOHN

Die Modernität der Gemeinschaft

Soziologische Beobachtungen zur Oderflut 1997

2008, 308 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-886-5

ARLENA JUNG

Identität und Differenz

Sinnprobleme der

differenzlogischen Systemtheorie

Januar 2009, 228 Seiten, kart., 24,80 €,

ISBN 978-3-8376-1002-4

TORSTEN JUNGE

Gouvernementalität der

Wissensgesellschaft

Politik und Subjektivität unter dem Regime des Wissens

2008, 406 Seiten, kart., 36,80 €,

ISBN 978-3-89942-957-2

PATRICIA PURTSCHERT,

KATRIN MEYER,

YVES WINTER (Hg.)

Gouvernementalität

und Sicherheit

Zeitdiagnostische Beiträge im Anschluss an Foucault

2008, 260 Seiten, kart., 25,80 €,

ISBN 978-3-89942-631-1

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de

